

leutnant z. D. Mehlig, Dresden; Bez. Grimma: Oberstleutnant a. D. Kallenbach, Dresden, Amtshauptmann Geh. Regierungsrat Hauptmann d. R. a. D. Hänichen, Grimma; Bez. Leipzig: Kaufmann Fr. Kanitz, Leipzig, Generalmajor z. D. Blohm, Oberlöbnitz, Inspektor Schatte, Leipzig, Sekretär Golla, Leipzig; Bez. Marienberg: Amtshauptmann Hauptmann d. R. a. D. Freiherr v. Der, Marienberg; Bez. Meissen: Oberst z. D. Semig, Dresden, Oberst z. D. Bock von Wülffingen, Meissen, zugleich Ehrenvorsitzender des Bez. Meissen, Privatus Paul Wegener, Meissen, Bezirkskommandeur Oberstleutnant z. D. Niebergall, Meissen; Bez. Delsnitz: ehemaliger stellvert. Bezirksvorsteher Börscher, Schöneck; Bez. Oschatz: Amtshauptmann Hauptmann d. R. a. D. v. Carlowitz, Baugen, Oberjustizrat Oberamtsrichter Dr. Giese, Oschatz, Bezirksvorsteher Kam. Laudner, Oschatz; Bez. Pirna: Geh. Regierungsrat Oberleutnant d. Ldw. a. D. Freiherr v. Teubern, Dresden, Oberstleutnant z. D. Bock, Dresden, Amtsstrafenmeister Kam. Böhme, Pirna; Bez. Plauen: Stadtrat Lindemann, Plauen; Bez. Schwarzenberg: Amtshauptmann Oberleutnant d. Ldw. a. D. Dr. Krug v. Nidda, Dresden; Bez. Zittau: Oberstleutnant z. D. Nicolai, Zittau, Amtshauptmann Geh. Regierungsrat v. Beschwitz, Zittau, Major z. D. Dietrich, Zittau; Bez. Zwickau: Oberstleutnant a. D. v. Diebitzsch, Hannover, Hauptmann d. Ldw. a. D. Klöber, Boctwa-Cainsdorf, Major z. D. v. Schlegell, Jena, Oberstleutnant a. D. Richter, Blasewitz-Dresden, Generalarzt Dr. Arland, Leipzig, Direktor K. G. Hofmann, Zwickau, Bankdirektor Ancot, Oberleutnant d. Ldw. a. D., Zwickau, Hauptmann d. R. Zimmermann, Zwickau.

Bezirksvorsteher und deren Stellvertreter.

Annaberg: Kam. Stöhr, Annaberg, Kam. Hertel, Buchholz; Auerbach: Kam. Degen, Auerbach, Kam. Päßler,

Rodewisch; Baugen: Kam. Klemm, Hauptmann d. R. a. D., Baugen, Kam. Huhn, Baugen; Borna: Kam. Hornauer, Lausigk, Kam. Schröder, Borna; Chemnitz: Kam. Schwente, Chemnitz, Kam. Agsten, Chemnitz; Dippoldiswalde: Kam. Dr. Bräutigam, Oberapotheker d. L., Pössendorf, Kam. Lindig, Glashütte; Döbeln: Kam. Fuchs, Hainichen, Kam. Am Ende, Greußnitz; Dresden: Kam. Wolfram, Dresden, Kam. Knüpfel, Dresden; Zlöha: Kam. Rosenfeld, Augustusburg, Kam. Nisjche, Hohenfichte; Freiberg: Kam. Göpfert, Oberleutnant d. R., Freiberg, Kam. Otto, Freiberg; Glauchau: Kam. Merres, Rgl. Preuz. Oberapotheker d. Ldw., Glauchau, Kam. Theyson, Kemse; Grimma: Kam. Hildsberg, Amtsrichter, Leutnant d. R., Grimma, Kam. Dr. Franz, Rechtsanwalt, Leutnant d. R., Grimma; Großenhain: Kam. Merker, Großenhain, Kam. Boigt, Großenhain; Kamenz: Kam. Leiblin, Kamenz, Kam. Dr. Kreißig, Stabsarzt d. Ldw., Pulsnitz; Klingenthal: Kam. Dr. Höcker, Leutnant d. R., Klingenthal, Kam. Beck, Klingenthal; Leipzig: Kam. Künzel, Leipzig, Kam. Haubold, Leipzig; Löbau: Kam. Kretschmar, Löbau, Kam. Schönfelder, Ebersbach; Marienberg: Kam. Heymann, Großolbersdorf, Kam. Löschner, Lengefeld; Meissen: Kam. v. Kirchenpauer, Major a. D., Meissen, Kam. Kink, Meissen; Delsnitz: Kam. Haenold, Delsnitz, Kam. Schewiger, Delsnitz; Oschatz: Kam. Laudner, Oschatz, Kam. Mühlau, Oschatz; Pirna: Kam. Töpfer, Königstein, Kam. Gottlebe, Pirna; Plauen: Kam. Arnold, Plauen, Kam. Baumgärtel, Plauen; Reichenbach: Kam. Popp, Oberleutnant d. R., Reichenbach, Kam. Bräutigam, Reichenbach; Rochlitz: Kam. Werner, Topfmeistersdorf, Kam. Starke, Hauptmann d. Ldw., Frankenu; Schwarzenberg: Kam. Stark, Schneeberg, Kam. Schneider, Lauter; Zittau: Kam. Dietrich, Major a. D., Zittau, Kam. Schneider, Zittau; Zwickau: Kam. Dr. Brize, Leutnant d. R., Zwickau, Kam. Pehler, Verdau.

Die Erholungsheime des Königl. Sächs. Militär-Bereins-Bundes.

Zu den vielen segensreichen Einrichtungen des Königl. Sächs. Militär-Bereins-Bundes gehören auch die Erholungsheime in Lauter und auf der Festung Königstein.

Das Erholungsheim in Lauter liegt 460 m über dem Spiegel der Dittsee unmittelbar bei Schwarzenberg an dem 581 m hohen südlichen Abhange des Rurtersberges und inmitten herrlicher Nadelwälder, deren Ruhe und würziger Duft stärkend und wohltuend auf den Körper wirken.

Das Heim auf der Festung Königstein ist dem Bunde vom Königl. Kriegsministerium zur Verfügung gestellt worden. Es befindet sich in dem Gebäude für verheiratete Unteroffiziere.

Die Lage der Festung Königstein inmitten der Sächs. Schweiz gibt Gelegenheit, in kleineren und größeren Ausflügen die herrlichsten Punkte des Elbsandsteingebirges zu besuchen.

In beiden Erholungsheimen werden nur gesunde Kameraden aufgenommen, die sich erholen wollen.

Die Anmeldungen sind, vom Vereinsvorsteher unterzeichnet, 14 Tage vor dem erbetenen Aufnahmetermine an das Präsidium des Bundes einzujenden, worauf die Gesuchsteller Wohnungsscheine erhalten. Wohnungsgeld ist nicht zu zahlen. Verpflegung wird zu mäßigen Preisen gewährt.

Die Königl. Sächs. Invaliden-Stiftung.

Protector Se. Maj. König Friedrich August.

Die Stiftung bezweckt, ehrenvoll aus der Königl. Sächs. Armee entlassenen Unteroffizieren und Soldaten, welche entweder im Militärdienst invalid oder nach ihrer Verabschiedung ohne eigenes Verschulden erwerbsunfähig geworden und unbescholten geblieben sind, vorübergehende oder auch fortlaufende Barunterstützungen zu gewähren, vermag aber infolge ihrer beschränkten Mittel in der Regel nur solche Invaliden zu unterstützen, welche Mitglieder

eines der Invalidenstiftung angehörigen Militärvereins sind. — Der Kapitals-Vermögensbestand betrug am 31. Dezember 1907: 123627,47 M gegen 122506,34 M im Vorjahre. Als Unterstützung konnten 1907 im ganzen 4754 M gewährt werden und zwar für 88 Unterstützungen 2 mal je 15 und 10 M, für 14 Unterstützungen 2 mal je 10 M, für 66 Unterstützungen 1 mal je 15 M, für 102 Unterstützungen 1 mal je 10 M, dazu 9 lebenslängliche